

Krems, am 28.05.2026

Krems stellt Weichen für Klima und Lebensqualität

Gemeinderat beschließt Zukunftsprojekte für Stadtentwicklung

Krems – Der Gemeinderat der Stadt Krems hat in seiner jüngsten Sitzung wichtige Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Stadt beschlossen. Schwerpunkte waren der Beitritt zum e5-Klimaprogramm, Investitionen von rund sieben Millionen Euro in Straßen- und Leitungsinfrastruktur, neue Richtlinien für Sportförderungen sowie Anpassungen im Bereich Mobilität, Kinderbetreuung und Stadtentwicklung.

Mit dem Beitritt zum e5-Programm des Landes Niederösterreich setzt die Stadt Krems ihren langfristigen Kurs für mehr Klimaschutz und Energieeffizienz konsequent fort. Das Programm unterstützt Gemeinden bei der Umsetzung und Weiterentwicklung nachhaltiger Energie- und Klimamaßnahmen.

Krems tritt e5-Programm einstimmig bei

Der aktuelle Beschluss baut auf einer langjährigen strategischen Entwicklung auf: von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) im Jahr 2011 über das Stadtentwicklungskonzept Krems 2030, das Klimarelevanztool und die Climate-Star-Auszeichnung 2021 sowie das örtliche Entwicklungskonzept 2022 bis hin zum aktuellen Klimaneutralitätsfahrplan durch das einstimmig beschlossene Programm „Mission Klimaneutrale Stadt – Pionierstadt Ausschreibung 2025“. Ziel ist es, den Magistrat und die städtischen Betriebe bis 2030 klimaneutral zu führen. Langfristig verfolgt die Stadt die Vision, Krems bis 2040 vollständig klimaneutral zu gestalten. Bürgermeister Peter Molnar betont: „Der Beitritt zum e5-Programm ist ein weiterer konsequenter Schritt auf unserem gemeinsamen Weg zu einer klimafitten und zukunftsorientierten Stadt. Krems übernimmt Verantwortung – für die Umwelt, für kommende Generationen und für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt.“ Die

Teilnahme am e-5-Programm erfolgt durch die Annahme der Basisvereinbarung mit der NÖ Energie- und Umweltagentur.

Investitionen in Infrastruktur

Für die Jahre 2026 bis 2028 wurde ein außerordentliches Straßen- und Leitungsbauprogramm beschlossen. Die Stadt investiert damit in den Ausbau und die Erneuerung von Straßen, Kanal-, Wasserleitungs- und Beleuchtungsinfrastruktur sowie in die Behebung von Rohrgebrechen. Den Zuschlag für die Durchführung der Arbeiten erhielt nach öffentlicher Ausschreibung die Firma PORR Bau GmbH mit einer Auftragssumme von rund 7,07 Millionen Euro. Die Mandatare stimmten auch diesem Antrag geschlossen zu.

Neue Sport-Förderrichtlinien

Um Förderungen für Sportvereine künftig noch transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten, wurden neue Richtlinien für Sportsubventionen einstimmig beschlossen. Die Richtlinien definieren klar die Voraussetzungen und Abläufe für die Vergabe von Fördermitteln an gemeinnützige Sportvereine in Krems.

Unterstützung für Saisonkräfte

Um saisonale Arbeitskräfte weiterhin attraktiv beschäftigen zu können, stellt die Stadt Krems einen eigenen Prämientopf in Höhe von 5.500 Euro zur Verfügung. Hintergrund sind Änderungen im niederösterreichischen Gemeindedienstrecht. Mit dem einstimmigen Beschluss soll weiterhin ein Leistungsanreiz für Saisonkräfte geschaffen werden.

Anpassung bei TBE-Förderung (Tagesbetreuungseinrichtungen)

Der Gemeinderat hat zudem einstimmig eine Änderung der Richtlinien für den Kremser TBE-Förderbeitrag beschlossen. Durch eine technische Anpassung der Abrechnungsmodalitäten soll die finanzielle Absicherung privater Tagesbetreuungseinrichtungen weiterhin gewährleistet bleiben.

Neue Tarife beim Stadtbus

Der Gemeinderat hat mehrheitlich eine Anpassung der Tarife für die 10er-Streifenkarten im Stadtbusverkehr beschlossen. Hintergrund ist die verpflichtende Tarifindexierung im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Ab 1. Juli 2026 kostet die reguläre 10er-Streifenkarte 13 Euro statt bisher 12 Euro, der ermäßigte Tarif steigt von 7 auf 7,50 Euro.

Neuer Gestaltungsbeirat

Zur Sicherung hochwertiger Stadtentwicklung wurde der Gestaltungsbeirat der Stadt Krems für die kommende Funktionsperiode mit Stimmenmehrheit neu bestellt. Das unabhängige Fachgremium begleitet wichtige Bau- und Stadtentwicklungsprojekte und unterstützt die Stadt bei qualitativ hochwertigen architektonischen Lösungen. Neu, beziehungsweise erneut bestellt, wurden Architektin Marlies Breuss als Vorsitzende, Architektin Alexa Zahn sowie Architekt Christian Koblinger.

Foto: Magistrat © Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems,
Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems